HL-KM



2 - 18 Gebrauchsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort....2
2 KombiSystem....2
3 Zu dieser Gebrauchsanleitung....2
4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik....2
5 Anwendung....6
6 Zulässige KombiMotoren....8
7 KombiWerkzeug anbauen....9
8 Gerät komplettieren....9
9 Messerbalken einstellen....10
10 Traggurt anlegen....11
11 Motor starten / abstellen....12
12 Getriebe schmieren....13
13 Gerät aufbewahren....14
14 Wartungs- und Pflegehinweise....14
15 Schneidmesser schärfen....14
16 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden....14
17 Wichtige Bauteile....15
18 Technische Daten....15
19 Reparaturhinweise....16
20 Entsorgung....16
21 EU-Konformitätserklärung....17
22 UKCA-Konformitätserklärung....17
23 Anschriften....18

1 Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Heckenschneider nötig, weil mit sehr hoher Messergeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidmesser sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Original Gebrauchsanleitung
0000007455_020_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-475-0021-D. VA5.H25.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Heckenschneider nur zum Schneiden von Hecken, Sträuchern, Büschen, Gestrüpp und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidmesser oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge, Schneidmesser und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.

WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

Schutzhelm tragen bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Immer Messerschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Messerbalken einrasten lassen.

Bei Geräten mit definierter Transportposition: Messerbalken in Transportposition bringen und einrasten lassen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidmesser nach hinten.

Heiße Maschinenteile und das Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

– Schneidmesser: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), geschärft und mit STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht
– bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Die Verstelleinrichtung muss in der für das Starten vorgesehenen Position eingerastet sein

– bei Geräten mit definierter Transportposition (Messerbalken an den Schaft geklappt): Gerät nie in Transportposition starten
– keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
– Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
– Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

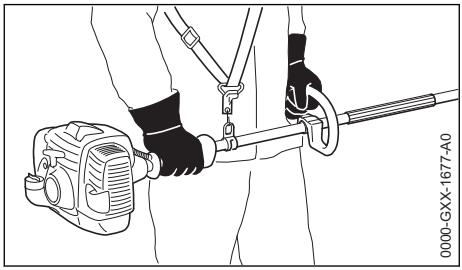
4.4 Gerät halten und führen

Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Sicheren Stand einnehmen und Motorgerät so führen, dass die Schneidmesser immer vom Körper abgewandt sind.

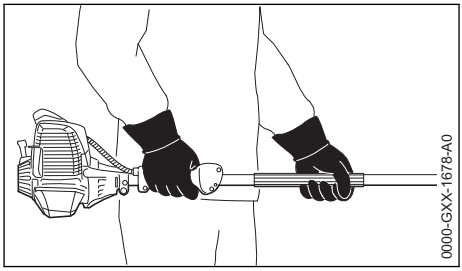
Je nach Ausführung kann das Gerät an einem Traggurt getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

4.4.1 Geräte mit Rundumgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

4.4.2 Geräte mit Griffschlauch



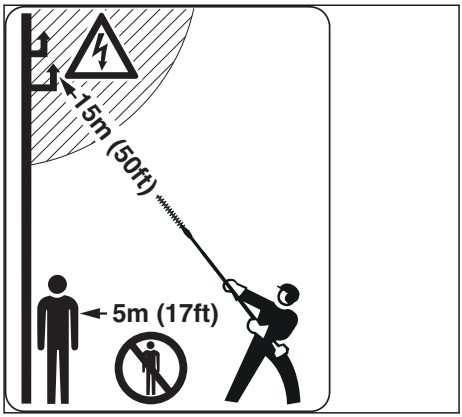
Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Griffschlauch am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Dieses Motorgerät ist nicht isoliert. Abstand zu Strom führenden Leitungen halten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch die laufenden Schneidmesser und herabfallendes Schnittgut –**Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Mit der Schneidmesserspitze einen Mindestabstand von 15 m zu Strom führenden Leitungen einhalten. Bei Hochspannung kann ein Stromüberschlag auch über eine größere Luftstrecke erfolgen. Bei Arbeiten im näheren Umfeld von Strom führenden Leitungen muss der Strom abgeschaltet sein.

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem bewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche der Hecke schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Äußerste Vorsicht beim Schneiden von hohen Hecken, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

4.5.1 Bei Arbeiten in der Höhe:

– immer Hubarbeitsbühne benutzen
– niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
– niemals an instabilen Standorten arbeiten
– niemals mit einer Hand arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Hecke und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:
– Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
– keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens.
– bei Hecken mit Drahtzäunen Draht nicht mit den Schneidmessern berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen – **Stromschlaggefahr!**



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegende Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei stark staubigen oder verschmutzten Hecken, Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Schneidmesser, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilchen erheblich gemindert.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:
– Motor abstellen
– abwarten, bis Schneidmesser still stehen
– Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
– Schärfzustand beachten

4.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen –**Verletzungsgefahr!**

5 Anwendung

5.1 Schnittsaison

Für das Schneiden von Hecken die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften beachten.

Heckenschneider nicht während der ortsüblichen Ruhezeiten benutzen.

5.2 Schnittfolge

Ist starkes Zurückschneiden notwendig – stufenweise in mehreren Arbeitsgängen schneiden.

Dicke Zweige oder Äste vorab mit einer Astschere entfernen.

Zuerst beide Seiten der Hecke, danach die Oberseite schneiden.

5.3 Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

5.4 Vorbereitung

- ► bei einstellbarem Getriebe: Winkel des Messerbalkens einstellen
- ► Messerschutz entfernen
- ► Motor starten
- ► bei Verwendung eines Traggurts: Traggurt anlegen und Gerät am Traggurt einhängen

5.5 Arbeitstechnik

5.5.1 Waagerechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)



Schneiden in Bodennähe – z. B. Bodendecker – aus stehender Position.

Heckenschneider sichelförmig fortschreitend bewegen – beide Messerseiten einsetzen, Messerbalken nicht am Boden auflegen.

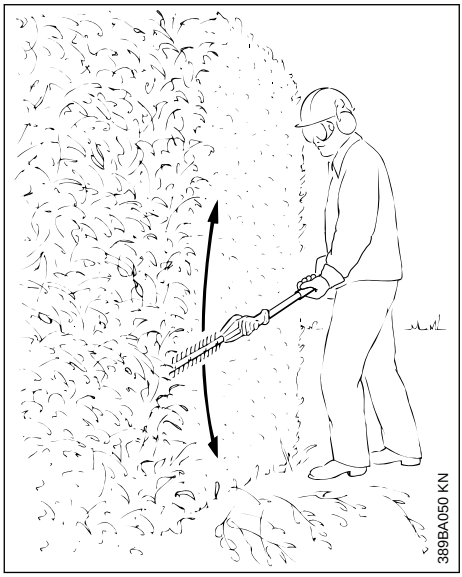
5.5.2 Senkrechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)



Schneiden ohne direkt an der Hecke zu stehen – z. B. bei dazwischenliegenden Blumenbeeten.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.

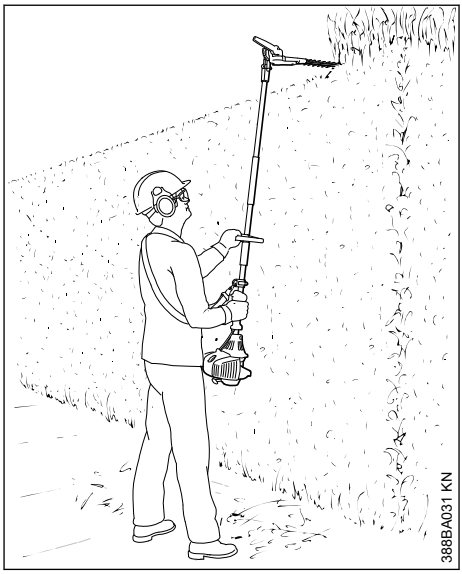
5.5.3 Senkrechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Große Reichweite – auch ohne weitere Hilfsmittel.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.

5.5.4 Kopfschnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)

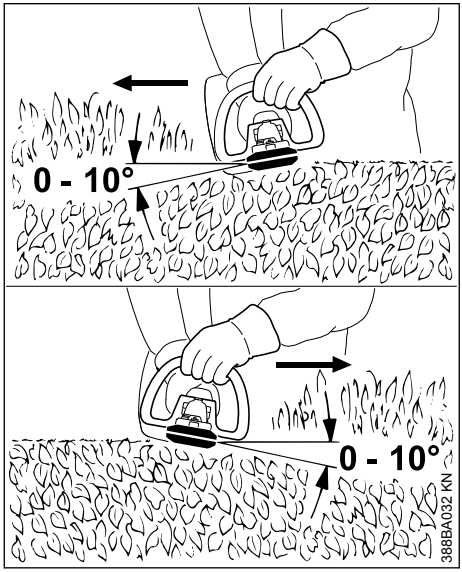


Heckenschneider senkrecht halten und schwenken, dadurch ergibt sich eine große Reichweite.

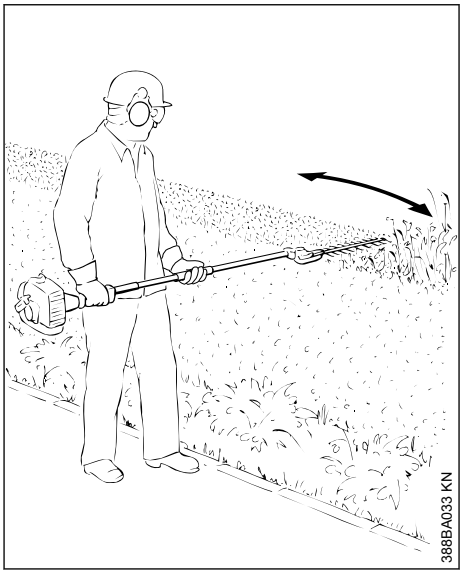
WARNUNG

Arbeitspositionen über Kopfhöhe sind ermüdend und sollten aus Gründen der Arbeitssicherheit nur kurzzeitig angewendet werden. Verstellbaren Messerbalken so stark wie möglich abwinkeln – dabei kann das Gerät trotz großer Reichhöhe in tieferer, ermüdungsarmer Position geführt werden.

5.5.5 Waagerechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Schneidmesser in einem Winkel von 0° bis 10° ansetzen – aber waagerecht führen.



Heckenschneider sichelförmig zum Rand bewegen, damit die abgeschnittenen Zweige zu Boden fallen.

Empfehlung: Nur bis maximal zur Brusthöhe reichende Hecken schneiden.

6 Zulässige KombiMotoren

6.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

KM 56 R, KM 85 R[1)], KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B, KMA 200.0 R

WARNUNG

An KombiMotoren mit Zweihandgriff ist der Anbau von HL-KM 0° nicht zugelassen.

6.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

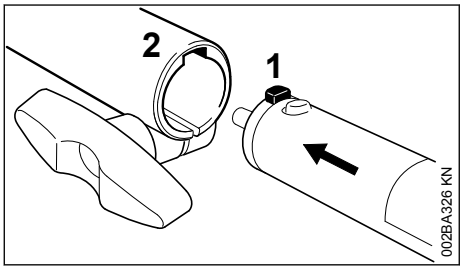
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:

STIHL FR 131 T

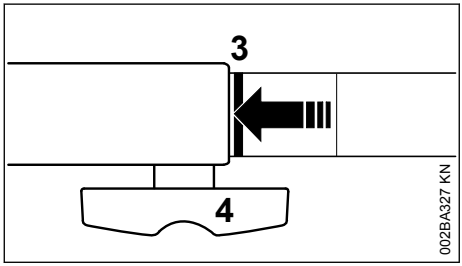
WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

7 KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

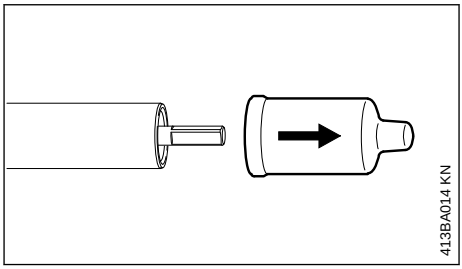
7.1 KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

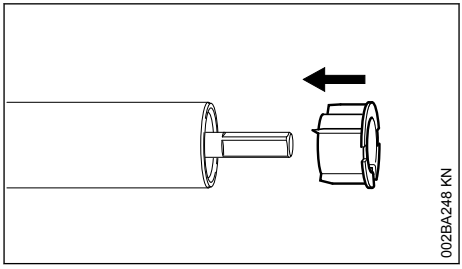
8 Gerät komplettieren

8.1 Kappe abziehen

Wenn sich am KombiWerkzeug bzw. am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:



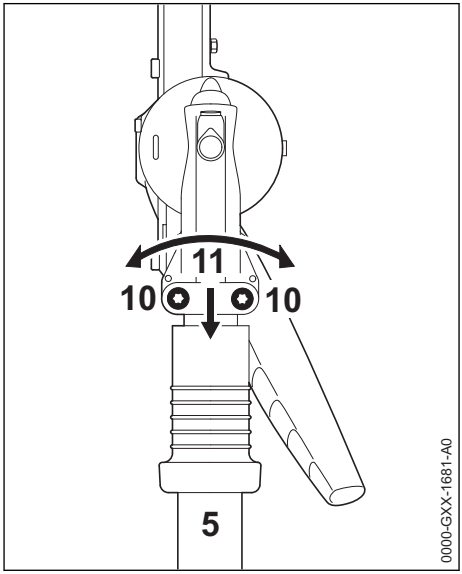
- Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)



Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

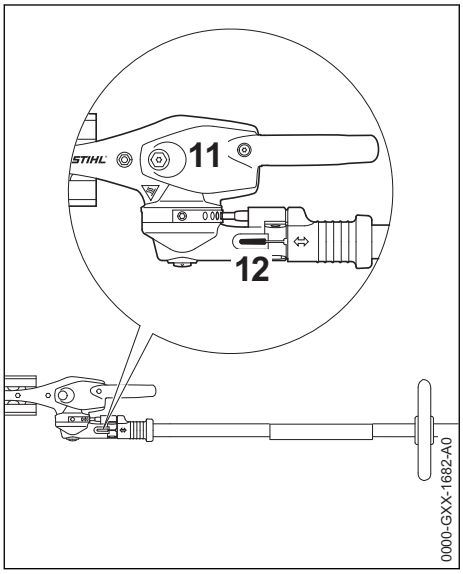
- Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

8.2 Getriebe anbauen



- Klemmschrauben (10) lösen

► Getriebe (11) auf den Schaft (5) schieben, Getriebe (11) dabei etwas hin- und herdrehen

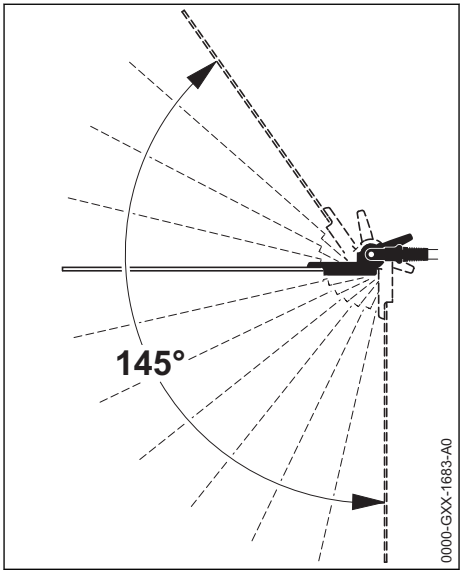


Wenn das Schaftende im Klemmspalt (12) nicht mehr sichtbar ist:

► Getriebe (11) bis zum Anschlag weiter schieben
► Klemmschrauben bis zur Anlage eindrehen
► Getriebe (11) zur Motoreinheit ausrichten
► Klemmschrauben festziehen

9 Messerbalken einstellen

9.1 Verstelleinrichtung 145°



Der Winkel des Messerbalkens kann zum Schaft zwischen 0° (völlig gestreckt) bis 55° (in 4 Stufen nach oben) sowie in 7 Stufen bis 90° (rechter Winkel nach unten) verstellt werden. Es sind 12 einzeln einstellbare Arbeitslagen möglich.

WARNUNG

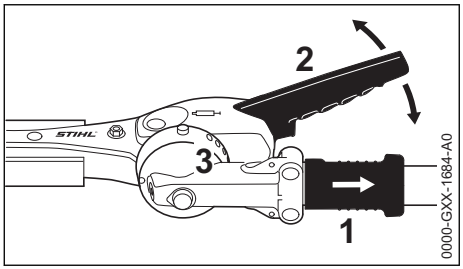
Die Einstellung nur vornehmen, wenn die Schneidmesser still stehen – Motor im Leerlauf – **Verletzungsgefahr**!

WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr**!

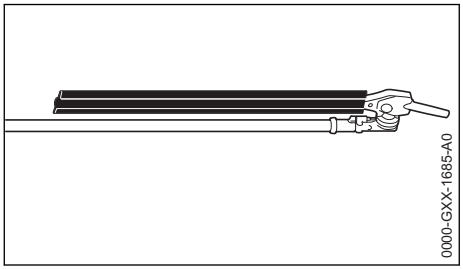
WARNUNG

Beim Einstellen niemals an das Messer greifen – **Verletzungsgefahr**!



- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk um ein oder mehrere Rastlöcher verstellen
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die Rastleiste (3) einrasten lassen

9.2 Transportposition



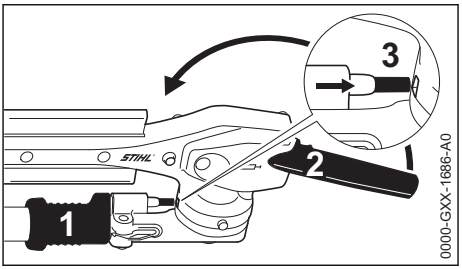
Zum platzsparenden Transport des Gerätes kann der Messerbalken parallel zum Schaft geschwenkt und in dieser Position festgesetzt werden.

WARNUNG

Verstellen des Messerbalkens in die Transportposition bzw. aus der Transportposition in Arbeitsposition nur bei abgestelltem Motor – dazu den Stopptaster drücken – Messerschutz aufgeschoben – **Verletzungsgefahr**!

WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr**!

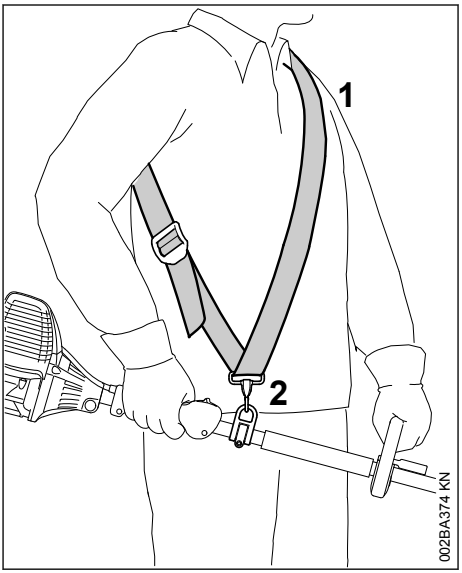


- Motor abstellen
- Messerschutz aufschieben
- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk nach oben in Richtung Schaft schwenken, bis der Messerbalken parallel zum Schaft steht
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die vorgesehene Rastposition (3) im Gehäuse einrasten lassen

10 Traggurt anlegen

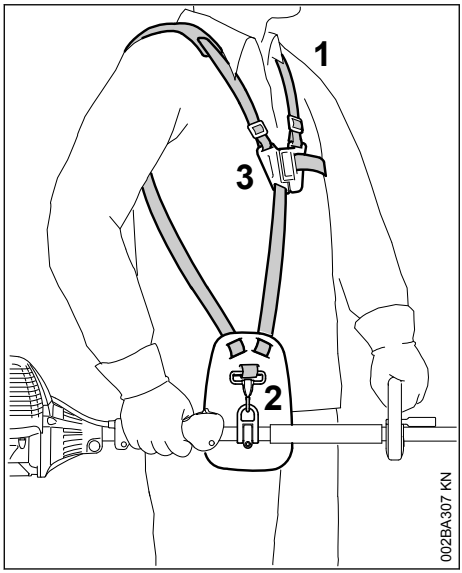
Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

10.1 Einschultergurt



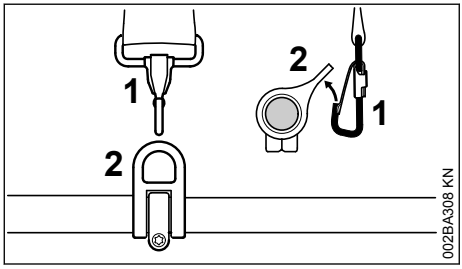
- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet

10.2 Doppelschultergurt



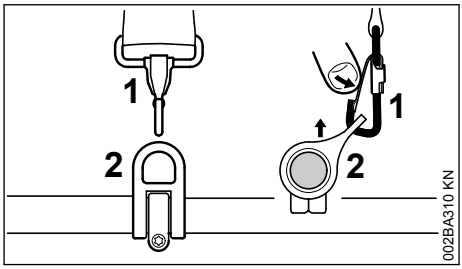
- Doppelschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet
- Schlossplatte (3) schließen

10.3 Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

10.4 Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

10.5 Schnellabwurf

! WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben –dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

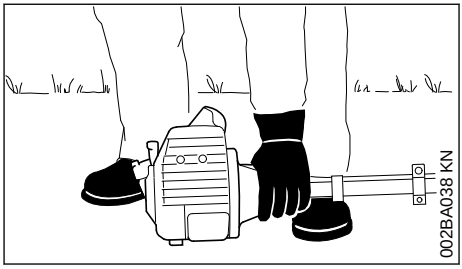
Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

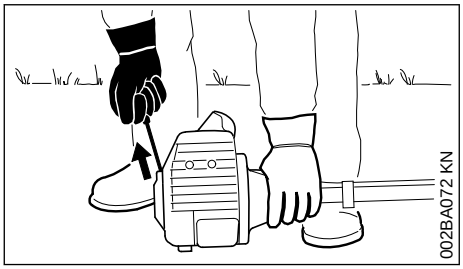
Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

11 Motor starten / abstellen

11.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!





- Gerät in eine sichere Startposition bringen: die Stütze am Motor und das Messergetriebe liegen am Boden auf
- am Gerät mit verstellbarem Messerbalken: den Messerbalken in die gestreckte (0°) Lage bringen
- Messerschutz abnehmen

Die Schneidmesser dürfen weder den Boden noch irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- falls erforderlich das Getriebe auf eine erhöhte Auflage (z. B. Bodenerhebung, Ziegelstein oder ähnliches) legen
- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- Gerät mit der linken Hand **fest** auf den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.

WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

11.2 Motor abstellen

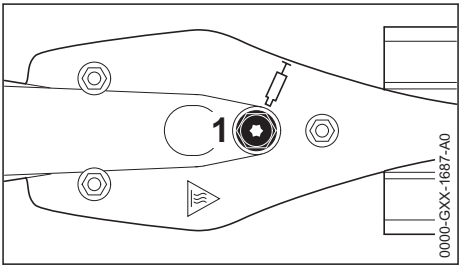
- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

12 Getriebe schmieren

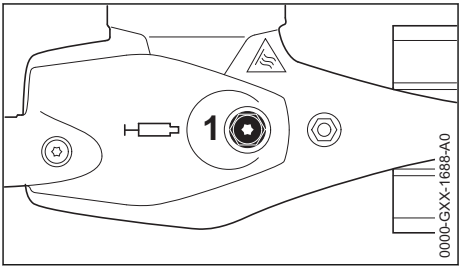
12.1 Messergetriebe

Für das Messergetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.

12.1.1 Ausführung HL 0°



12.1.2 Ausführung HL 145° verstellbar



- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlussschraube (1) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- bis zu 10 g (2/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

HINWEIS

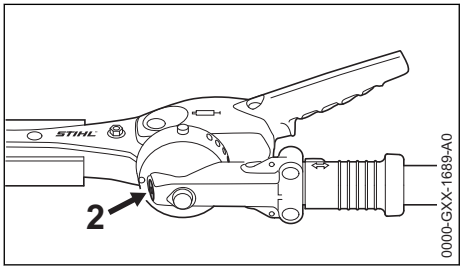
Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlussschraube wieder eindrehen und festziehen

12.2 Winkelgetriebe

Für das Winkelgetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.

12.2.1 Ausführung HL 145° verstellbar



- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlussschraube (2) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- bis zu 5 g (1/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlussschraube wieder eindrehen und festziehen

13 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen
- Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- Messerschutz anbringen
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

14 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starkem Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern
- prüfen und bei Bedarf nachziehen, außer Schrauben und Muttern der Schneidmesser

Schneidmesser
- Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf schärfen
- bei Beschädigung ersetzen

Getriebeschmierung
- vor Arbeitsbeginn prüfen
- bei Bedarf ergänzen

Sicherheitsaufkleber
- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

15 Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfgerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

HINWEIS

Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

16 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:
– nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

16.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durch-

geführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

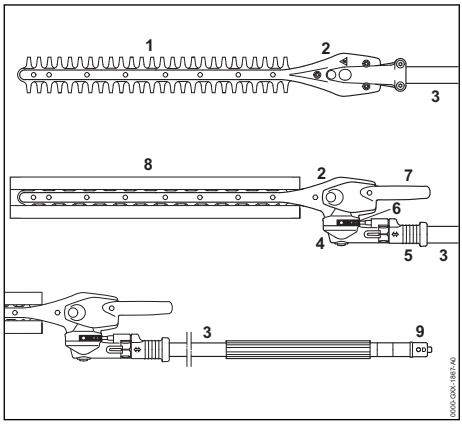
STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:
– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

16.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes (z. B. die Schneidmesser) unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

17 Wichtige Bauteile



1 Schneidmesser
2 Messergetriebe
3 Schaft
4 Winkelgetriebe
5 Schiebehülse
6 Rastleiste
7 Schwenkhebel
8 Messerschutz
9 Kappe

18 Technische Daten

18.1 Schneidmesser

Schneidart:	Doppelseitig schneidend
Schnittlänge:	500 mm, 600 mm
Zahnabstand:	34 mm
Zahnhöhe:	22 mm
Schärfwinkel:	45° zur Messerebene

18.2 Gewicht

HL-KM 0° 500 mm:	1,7 kg
HL-KM 145° 500 mm:	2,4 kg
HL-KM 145° 600 mm:	2,6 kg

18.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug HL-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:4 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

18.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 22868

HL-KM	0° 500 mm	145° 500 mm, 600 mm
KM 56 R:	95 dB(A)	92 dB(A)
KM 85 R:	95 dB(A)	94 dB(A)
KM 94 R:	95 dB(A)	93 dB(A)
KM 111 R:	93 dB(A)	93 dB(A)
KM 131:	-	94 dB(A)
KM 131 R:	94 dB(A)	94 dB(A)
KMA 130 R:	83 dB(A)	83 dB(A)
KMA 135 R:	-	81,8 dB(A)
KMA 80.0 R:	84 dB(A)	93 dB(A)
KMA 120.0 R:	84 dB(A)	93 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B	84 dB(A)	84 dB(A)
KMA 200.0 R:	84 dB(A)	84 dB(A)
FR 131 T:	94 dB(A)	94 dB(A)

18.3.2 Schalldruckpegel L_{peq} ISO 22868

HL-KM	0° 600 mm
KMA 135 R:	85,3 dB(A)
KMA 80.0 R:	84 dB(A)
KMA 120.0 R:	84 dB(A)
KMA 200.0 R:	84 dB(A)

18.3.3 Schallleistungspegel L_w nach ISO 3744

HL-KM	0° 500 mm	145° 500 mm, 600 mm
KM 56 R:	108 dB(A)	106 dB(A)
KM 85 R:	109 dB(A)	109 dB(A)
KM 94 R:	106 dB(A)	106 dB(A)
KM 111 R:	108 dB(A)	108 dB(A)
KM 131:	-	109 dB(A)
KM 131 R:	109 dB(A)	109 dB(A)
KMA 130 R:	94 dB(A)	93 dB(A)
KMA 135 R:	-	92 dB(A)
KMA 80.0 R:	93 dB(A)	94 dB(A)
KMA 120.0 R:	93 dB(A)	94 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B	92 dB(A)	95 dB(A)
KMA 200.0 R:	93 dB(A)	95 dB(A)
FR 131 T:	109 dB(A)	109 dB(A)

18.3.4 Schallleistungspegel L_w nach ISO 3744

HL-KM	0° 600 mm
KMA 135 R:	92,5 dB(A)
KMA 80.0 R:	93 dB(A)
KMA 120.0 R:	93 dB(A)
KMA 200.0 R:	93 dB(A)

18.3.5 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

HL-KM 0° 500 mm	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 56 R:	7,9 m/s²	7,9 m/s²
KM 85 R:	6,2 m/s²	6,8 m/s²
KM 94 R:	6,6 m/s²	6,9 m/s²
KM 111 R:	6,2 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 R:	6,1 m/s²	4,3 m/s²
KMA 130 R:	3,5 m/s²	3,0 m/s²
KMA 135 R:	3,7 m/s²	3,7 m/s²
KMA 80.0 R:	3,0 m/s²	2,2 m/s²
KMA 120.0 R:	3,3 m/s²	2,6 m/s²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B	4,1 m/s²	2,0 m/s²
KMA 200.0 R:	5,3 m/s²	2,6 m/s²
FR 131 T	8,5 m/s²	5,3 m/s²

HL-KM 145° 500 mm, 600 mm	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 56 R:	5,9 m/s²	7,9 m/s²
KM 85 R:	3,7 m/s²	4,6 m/s²
KM 94 R:	5,5 m/s²	4,6 m/s²
KM 111 R:	3,8 m/s²	3,7 m/s²
KM 131:	2,9 m/s²	3,2 m/s²
KM 131 R:	3,4 m/s²	5,2 m/s²
KMA 130 R:	2,5 m/s²	2,3 m/s²
KMA 135 R:	3,4 m/s²	2,3 m/s²
KMA 80.0 R:	3,4 m/s²	2,3 m/s²
KMA 120.0 R:	3,2 m/s²	2,3 m/s²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B	3,2 m/s²	2,3 m/s²
KMA 200.0 R:	3,7 m/s²	2,6 m/s²
FR 131 T:	4,2 m/s²	2,9 m/s²

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

18.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

19 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

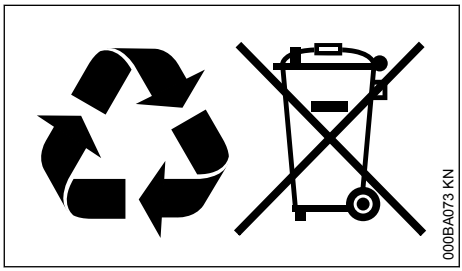
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen ® (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

20 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

21 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Heckenschneider
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HL-KM
Serienidentifizierung:	4243

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60745-1, EN 60745-2-15 (in Verbindung mit KMA 130 R)

EN ISO 12100, EN 62841-1, EN 62841-4-2 (in Verbindung mit KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 140.0 R, 140.0 R B, KMA 200.0 R)

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

mit KM 56 R:	102 dB(A)
mit KM 85 R:	103 dB(A)
mit KM 94 R:	101 dB(A)
mit KM 111 R:	101 dB(A)
mit KM 131:	102 dB(A)
mit KM 131 R:	102 dB(A)
mit KMA 130 R:	93 dB(A)
mit KMA 135 R:	92,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	93 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	93 dB(A)
mit KMA 140.0 R, 140.0 R B:	95,2 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	93 dB(A)
mit FR 131 T:	102 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel

mit KM 56 R:	104 dB(A)
mit KM 85 R:	105 dB(A)
mit KM 94 R:	103 dB(A)
mit KM 111 R:	103 dB(A)
mit KM 131:	104 dB(A)
mit KM 131 R:	104 dB(A)
mit KMA 130 R:	95 dB(A)
mit KMA 135 R:	95 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	95 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	95 dB(A)
mit KMA 140.0 R, 140.0 R B:	97 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	95 dB(A)
mit FR 131 T:	104 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.08.2025

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

CE

22 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Heckenschneider
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HL-KM
Serienidentifizierung:	4243

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 und Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60745-1, EN 60745-2-15 (in Verbindung mit KMA 130 R)

EN ISO 12100, EN 62841-1, EN 62841-4-2 (in Verbindung mit KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 200.0 R)

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach UK-Verordnung Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

mit KM 56 R:	102 dB(A)
mit KM 85 R:	103 dB(A)
mit KM 94 R:	101 dB(A)
mit KM 111 R:	101 dB(A)
mit KM 131:	102 dB(A)
mit KM 131 R:	102 dB(A)
mit KMA 130 R:	93 dB(A)
mit KMA 135 R:	92,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	93 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	93 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	93 dB(A)
mit FR 131 T:	102 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel

mit KM 56 R:	104 dB(A)
mit KM 85 R:	105 dB(A)
mit KM 94 R:	103 dB(A)
mit KM 111 R:	103 dB(A)
mit KM 131:	104 dB(A)
mit KM 131 R:	104 dB(A)
mit KMA 130 R:	95 dB(A)
mit KMA 135 R:	95 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	95 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	95 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	95 dB(A)
mit FR 131 T:	104 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

UK CA

23 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030



www.stihl.com



0458-475-0021-D